

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 10: Städteplanungen : Mitbestimmung bei Planungsfragen = Urbanisme : participation dans les questions de planification = Townplanning : participation on planning questions

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulhäuser sind unsere Leidenschaft

Schulhäuser sind weder Denkmale noch ausdruckslose Zweckobjekte. Mit unserem Schulbausystem sollen freischaffende Architekten sinnvolle Schulanlagen bauen können.

Schulanlagen, in denen sich Kinder und Lehrer wohl fühlen, die auch in Zukunft funktionstüchtig und in jedem Fall sehr preisgünstig sind.
(Im Bild: Schulanlage Ostermundigen)

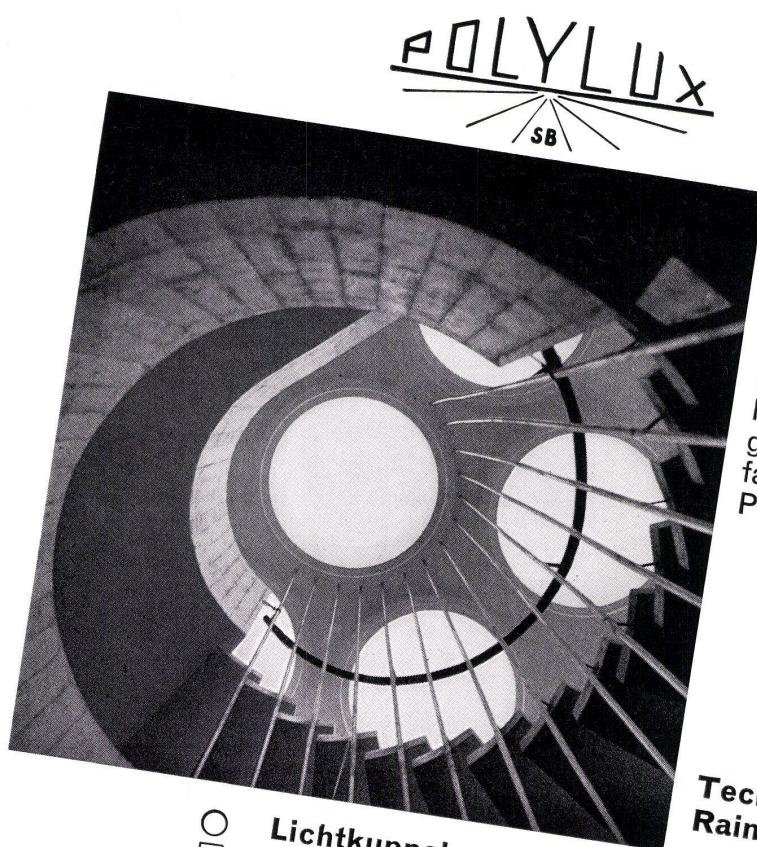


Verlangen Sie unsere Dokumentation.
Architekten und Schulbaukommissionen
beraten wir gerne.

Peikert Contract AG



Peikert Contract AG
Industriestr. 22, 6300 Zug
Telefon 042 213235



**Lichtkuppeln
lieferbar
in 50 Typen**

Lichtmaße von 40 bis 500 cm

Beratung und
Ausführung für

Fabrikbauten
Verkaufszentren
Schulhäuser
Krankenhäuser

Formteile für
Industrie und Bau-
gewerbe aus glas-
faser verstärktem
Polyester

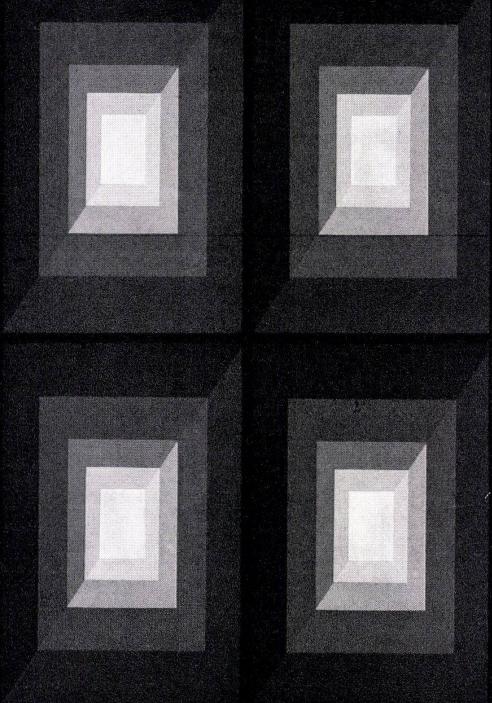


Tecnoplastastic-Thun
Rainweg 18

3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 36 11 22

Leicht, stark und wetterbeständig
sind auch unsere Fabrikate
aus «GFK» für Werbung,
Ausstellung und Gestaltung.

wahli fenster



Wahli+Cie Bern
Fensterfabrik
Worblentalstrasse 10
Tel. 031 58 22 11

windwächter

windmesser



e. schiltknecht ing. sia

ch-8047 zürich, freilagerstraße 11, telephon 051 52 52 50

Chur. Für vier Preise und zwei An-kaufe sind Fr. 14 000.– vorgesehen. Die feste Entschädigung beträgt Fr. 1000.– Zu planen sind Ferien- und Eigentumswohnungen, Restaurant, Läden, eventuell kleines Garni-hotel, Garagen; Spiel- und Ruhe-anlagen. Abgabetermin: 27. November 1970. Die Gemeinde Savognin beabsichtigt, die überbaubaren Grundstücke zu veräußern und den Käufer auf die Übernahme eines Projektes gemäß Antrag des Preisgerichtes verbindlich zu verpflichten. Da es sich um einen Ideenwettbewerb handelt, besteht weder für die Gemeinde noch für den späteren Käufer eine rechtliche Verpflichtung zur Leistung weiterer Entschädigun-gen, falls das Projekt nicht übernom-men würde. Dieses von der Ge-meinde Savognin gewählte Vorge-hen mag erklären, daß auch Pläne 1:200 der verschiedenen Wohnungs-typen samt näheren technischen An-gaben verlangt werden, was bei Ideenwettbewerben nicht üblich ist.

Zweites Alters- und Pflegeheim auf der «Herdenschwand» in Emmenbrücke

Für die Abklärung dieser Bauauf-gabe führt die Bürgergemeinde Em-men einen beschränkten Projekt-wettbewerb durch. Die Größe dieses Heimes ist mit 72 Betten für das Altersheim und 50 Betten für das Pflegeheim mit den entsprechenden Gemeinschaftsräumen und dem Per-sonalhaus festgelegt. Die Wettbe-werbsbedingungen mit den Unter-lagen werden anfangs Oktober 1970 verabfolgt. Die Entwürfe sind bis 1. März 1971 abzuliefern. Zur Teil-nahme sind alle in der Gemeinde Emmen heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1970 niedergelassenen Architekten und Bautechniker eingeladen.

Geschäfts- und Wohnzentrum in Perugia (Italien)

Auslober: Stadt. Objekt: Geschäfts- und Wohnzentrum innerhalb des Stadtviertels Fontivegge-Bellochio. Teilnehmer: Alle freien, angestellten und beamteten Architekten und In-genieure (die in ihrem Heimatland dazu berechtigt sind) der Welt, die eine Bescheinigung einer Berufs-organisation oder einer zuständigen Behörde über ihren Status vorweisen können. Die Teilnahme kann einzeln oder im Team erfolgen.

Preise: 1. 12 Millionen Lire; 2. 10 Mil-lionen Lire; 3. 8 Millionen Lire; 4. 5 Millionen Lire.

Fachpreisrichter: Bürgermeister von Perugia; stellvertretender Bürgermeister von Perugia; ein Stadtrat; Dr. Buitoni; Ing. T. Inouye, Japan; Architekt W. Ostrowski, Polen; Sir Robert Matthew, Großbritannien; Architekt R. v. Steinbüchel-Rhein-wall, Bundesrepublik Deutschland; Architekt G. de Carlo, Italien; Ing. Torta, Italien; Architekt L. Barbiano di Belgiojoso, Italien.

Unterlagen: Concorso Internazio-nale Fontivegge Bellochio – Comune di Perugia, I - 06100 Perugia – gegen 25 000 Lire per Postscheck-, Post- oder Banküberweisung an «Economia del Comune di Perugia – Palazzo dei Priori, I - 06100 Perugia». Sprachen: Italienisch, Französisch, Englisch. Abgabetermin: 19. Mai 1971.

Entschiedene Wettbewerbe

Altersheim und Alterssiedlung in Brunnen

Projektwettbewerb unter sieben ein-geladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Peter Fricker, Adjunkt, Hochbauamt Zü-rich, Rudolf Appenzeller, Emil Rütti, Franz Scherer, alle in Zürich. Ergeb-nis:

1. Preis: Meinrad Camenzind, Gers- au; 2. Preis: Othmar Freitag, Brun-nen; 3. Preis: Hans Steiner, Brun-nen. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem ersten und zweiten Preis ausgezeichneten Ent-würfe mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Bis deren Ergebnisse vorliegen, findet keine Ausstellung statt.

Sekundarschulzentrum in Monthey

In einem Wettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht unter sieben Projekten wie folgt entschieden:

1. Preis (mit Antrag zur Weiter-bearbeitung): Jean-Pierre Cahen, Lausanne; 2. Preis: Albert Berrut, Monthey; 3. Preis: Raymond Gui-detti, Lausanne. Architekten im Preisgericht waren Kantonsarchi-tekt Charles Zimmermann (Vorsitz), Collombey, Arthur Bugna, Genf, André Perraudin, Sitten, Ersatz-fachrichter war Josef Iten, Stadt-architekt, Sitten.

Projektwettbewerb Milchhof Schaan FL

Vom liechtensteinischen Milchver-band wurde ein Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Milchhofes in Schaan ausgeschrieben. Die Beurteilung der sieben eingereichten Projekte ergab folgende Rangfolge:

1. Preis: Franz Hasler, Arch. SIA, Vaduz, Mitarbeiter Ch. Bruggmann; 2. Preis: Leo und Silvio Marogg, Triesen, Mitarbeiter H. Krüger; 3. Preis: Atelier Saint-Augustin, Balzers, A. Foser jun., Mitarbeiter O. Fiechter und H. Kalser; 4. Preis: Bruno Ospelt, Architekt, Vaduz.

Das Preisgericht hat der Bauherr-schaft vorgeschlagen, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauf-tragen.

Brücke der N 9 über die Paudèze

Die Genfersee-Autobahn über-schreitet das Tal der Paudèze auf der Grenze zwischen den Gemein-den Pully und Belmont. Aus dem